

wegenden Kraft des Wärmestoffs so wohl in Ansehung der Anziehung als Abstoßung.

Auf der 2ten äußeren Hälfte hat Kant notirt aber durchgestrichen:

„50 rl.

schreibe fünfzig Thaler aus dem schen Legat für den Seckel der philos. Fac: sind mir in dato von dem Rendant dess. Hrn Vicepraesidenten Kirschkopf ausbezahlt worden worüber qvittire“

schade, daß das Datum fehlt, vielleicht aus dem letzten Decanats-Semester Kants 1798.

D 20.

Ein Blatt gr. 8^o von 34 und 53 Zeilen mit Reflexionen über Gegenstände aus der theoretischen Physik, über welche Kant als Professor seit dem Winter 1771/72 bis zum Winter 1787/88 nach Ausweis der Lections-Cataloge nur acht mal gelesen hat und zwar nur im ersten Semester nach Eberhard, sonst meist nach Erxleben (Hrsg. von Lichtenberg), einmal im Sommer 1785 nach Karsten. Unser Blatt, das zu verschiedenen malen benutzt und erweitert wurde, scheint aus den 70er Jahren zu sein.

[20, I.]

Gravitation ist eine auf alle Materie (singulae cum singulis) gerichtete Anziehung. Cohesion eine Kraft die einer jeden zukommt womit sie aber nicht alle unmittelbar anzieht. distributive Allheit unitas universalitatis non universitatis

Was das Durchdringen betrifft so haben wir eine Alles durchdringende (allgegenwärtige In der Entfernung durch den leeren Raum) Kraft gravitas und eine alles durchfließende Materie Aether. Daher die zwey alles durchdringende stoßende Kräfte Licht (wenn nur die materien eine gewisse Form, nicht blos Figur, annehmen) und Wärme im leeren Raum.